

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

36. Jahrgang

Freitag, 15.09.2006

Ausgabe 37

www.gottenheim.de

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

Gemeinde verbessert Verkehrssituation in der Schul- und Kaiserstuhlstraße – Parkverbot auf markierten Gehwegen

Kommenden Montag starten Kinder und Lehrer in das neue Schuljahr. Um den Schulweg sicherer zu machen und die Verkehrssituation in der Schul- und Kaiserstuhlstraße zu verbessern hat die Gemeinde nun Gehwege entlang der Straßen markiert und den Lehrerparkplatz beim Bolzplatz hergerichtet. Kindergartenkinder und ihre Eltern haben in den vergangenen Tagen schon gute Erfahrungen mit den auf der Fahrbahn markierten Gehwegen gemacht. Bürgermeister Volker Kieber freut sich, dass auch die Schülerinnen und Schüler ab der kommenden Woche von der verbesserten Verkehrssituation profitieren.

„Entlang der Schulstraße wurde ein Gehweg für Fußgänger markiert, der nicht befahren werden darf. Auch Halten und Parken ist hier verboten“, berichtet Andreas Schupp vom Bauamt der Gemeinde. Parkplätze für Besucher der Arztpraxis befinden sich entlang der Straße gegenüber der Schule und der Praxis. Für die Lehrerinnen und Lehrer wurde der Parkplatz am Bolzplatz eingeschottert und befestigt. Auch ein Zaun zum Schutz vor fliegenden Bällen wurde errichtet. In Kürze soll dieser Parkplatz mit einer Beschilderung als Lehrerparkplatz ausgewiesen werden.

Entlang der Kaiserstuhlstraße gibt es ebenfalls eine Gehwegmarkierung. „Aufgrund der geringen Fahrbahnbreite sollten Eltern nur kurz vor dem Kindergarten halten, oder besser zu Fuß und mit dem Fahrrad kommen“, so Schupp. Für längere Besuche im Kindergarten stehen die Parkplätze in der Schulstraße zur Verfügung.

Darauf weisen auch Judith Schmidle und Sandra Selinger in einem Brief an die Eltern hin. Die beiden Frauen hatten Anfang des Jahres Unterschriften im Kindergarten und in der Schule gesammelt sowie mit Verbesserungsvorschlägen an die Gemeinde auf die Gefahren in der Schul- und Kaiserstuhlstraße hingewiesen.

Bürgermeister Kieber freut sich, dass durch die Markierung der Gehwege und die Befestigung des Lehrerparkplatzes die Kinder sicherer zum Kindergarten und zur Schule gelangen können. Der Bürgermeister appelliert an alle Bürgerinnen und Bürger, sich an die veränderte Verkehrssituation anzupassen und die Gehwege für die Kinder freizuhalten.

„Die neuen Verkehrsbestimmungen in der Schul- und der Kaiserstuhlstraße verbessern die Sicherheit für unsere Kinder. Allerdings handelt es sich um ein vorübergehendes Provisorium“, so der Bürgermeister. Im kommenden Jahr steht bekanntlich die Kanalsanierung in der Schulstraße an. Dann sollen auch Gehwege angelegt und die Straßen zur Schule und zum Kindergarten verkehrssicher ausgebaut werden.





AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die 11. Sitzung des Gemeinderates wird hiermit auf

Freitag, den 22.09.2006 ab 19.00 Uhr

in den Sitzungssaal des Rathauses einberufen mit folgender

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 31.07.2006.
2. Beauftragung eines Ingenieurbüros mit Leistungen im Zusammenhang mit dem Generalentwässerungsplan Gottenheim, insbesondere mit Leistungen zur Erstellung eines ganzheitlichen Sanierungskonzeptes für das Entwässerungsnetz in Gottenheim und Abschluss einer entsprechenden Honorarvereinbarung.
3. Bauanträge
 - a. Herr Hugo Hess, Kirchstraße 11, 79359 Riegel, für Flst. Nr. 5536, Waldstraße 6 (1. Nachtrag)
 - b. Berthold und Thomas Schmidt, Waldstraße 13, für Flst. Nr. 2833/7
- c. Frau Renate Walter, Waldstraße 34, für Flst. Nr. 2833/2
4. Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2005.
5. Feststellung des Jahresabschlusses des Wasserversorgungsbetriebes für das Rechnungsjahr 2005.
6. Aufnahme eines Darlehens aus dem Infrastrukturprogramm "Kommune direkt", Sicherung der Kreditkonditionen.
7. Erneuerung der Wasserversorgungshausanschlüsse in der Hauptstraße im Bereich zwischen der Einmündung Bahnhofstraße und der Salzgasse; Vergabe dieser Arbeiten.
8. Einlegung eines Leerrohres entlang der Hauptstraße für künftige Kabelverlegungen und entsprechende Auftragsvergabe.
9. Anfragen des Gemeinderates - Informationen.
10. Anfragen der EinwohnerInnen

Die Einwohner sind hierzu herzlich eingeladen.

Volker Kieber
Bürgermeister

Adressbuch/Bürgerbuch Freiburg-Land 2007

Nach § 34 Absatz 3 Meldegesetz kann die Meldebehörde dem Herausgeber von Einwohnerbüchern Vor- und Familiennamen, Anschriften und - soweit vorhanden - auch akademische Grade und Berufsbezeichnungen aller volljährigen Einwohner übermitteln. Wenn eine Auskunftssperre besteht, werden keine Daten übermittelt.

Alle Einwohner, die nicht im Adressbuch Freiburg-Land aufgeführt sein wollen, werden gebeten, bis spätestens **13. Oktober 2006** einen Antrag im Bürgerbüro bei Frau Stork schriftlich abzugeben.

Bürgermeisteramt



DAS RATHAUS INFORMIERT

Wichtig - Rückgabe Lohnsteuerkarten 2005

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bitte geben Sie Ihre Lohnsteuerkarte 2005 und - sofern noch vorhanden - auch für das Jahr 2004 zurück, wenn

- ★ Sie diese nicht für den Lohnsteuerjahresausgleich oder die Einkommenssteuererklärung benötigen.
- ★ Ihre Lohnsteuerkarte - aus welchen Gründen auch immer - im Jahr 2005 bzw. 2004 ohne Eintragung geblieben ist.
- ★ Sie nur zeitweilig oder kurzfristig beschäftigt waren und keine Lohnsteuer zu zahlen hatten.

Die Lohnsteuerkarten/-belege sind ein wichtiger Faktor zur Ermittlung des Verteilerschlüssels, nach dem jede Gemeinde den ihr zustehenden Anteil an der Lohn- und Einkommensteuer erhält.

Jede fehlende Lohnsteuerkarte mindert somit die Steuereinnahmen der betreffenden Wohnsitzgemeinde.

Sofern Sie von Ihrem Arbeitgeber einen Nachweis über eine elektronische Übermittlung Ihrer Steuerdaten an das zuständige Finanzamt erhalten haben, liegt Ihnen normalerweise **keine** Lohnsteuerkarte vor.

Sollten Sie hierzu noch Fragen haben, können Sie sich gerne an Frau Stork, Meldeamt, Telefon 98 11-12 wenden oder eine e-mail senden an: meldeamt@gottenheim.de.

Radarmessung

Durch den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald wurden nachfolgende Geschwindigkeitsmessungen (Radar) durchgeführt:

Messpunkt:	Bahnhofstraße
Einsatzzeit:	6.55 bis 9.00 Uhr
Gemessene Fahrzeuge:	870
Beanstandungen:	113
Höchstgeschwindigkeit:	65 km/h

Die Höchstgeschwindigkeit ist auf 30 km/h begrenzt.



Ergänzungsangebot für Klein- und Obstbrenner

An der **Fachschule** für Landwirtschaft am Amt für Landwirtschaft **Offenburg** soll im Herbst 2006 bei genügender Beteiligung eine neue Klasse im **Ergänzungsangebot für Klein- und Obstbrenner** beginnen. Ziel des Fortbildungsangebotes ist es, dass die Betreiber/innen von Klein- und Obstbrennereien durch diese Zusatzqualifikation in den Bereichen

- * moderne Brennereitechnik
- * Herstellung von Destillaten
- * aktuelles Betriebsmanagement und Marketing
- * Ökologie, Rohstoffherzeugung, Landschaftspflege

Kenntnisse und Fertigkeiten erwerben, die es Ihnen ermöglichen, den Betriebszweig Brennerei professionell zu führen und einen wesentlichen Beitrag zum Betriebseinkommen zu erwirtschaften.

Aufnahmevoraussetzungen sind eine abgeschlossene Berufsausbildung außerhalb oder innerhalb der Landwirtschaft sowie Brennereierfahrung.

Die Ausbildungsdauer beträgt zwei Winterhalbjahre mit Fachunterricht und Projektdurchführungen und ein Sommerhalbjahr mit Praxisdemonstration und Exkursionen.

Der Unterricht beinhaltet insgesamt 400 Unterrichtsstunden, die als Unterricht, fachpraktische Übungen und in Form von Schul- bzw. Betriebsprojekte stattfinden. Der Unterricht wird in Teilzeitform erteilt in Abstimmung mit den Teilnehmern.

Nach bestandener Abschlussprüfung erhalten die Teilnehmer die Bezeichnung „**Staatlich geprüfte Fachkraft für Brennereiwesen**“.

Der Fachschulunterricht der Zusatzqualifikation dient auch als Vorbereitung zur Abschlussprüfung im Beruf „Brenner/Brennerin“.

Der Unterricht soll im November beginnen.

Eine Informationsveranstaltung findet statt am **Freitag, 29. September 2006** um 17:00 Uhr am Amt für Landwirtschaft in Offenburg.

Alle Interessierten melden sich bitte bis spätestens **25. September 2006** beim Amt für Landwirtschaft, Prinz-Eugen-Straße 2, 77654 Offenburg.

Nähere Auskünfte erhalten Sie unter Tel.: 0781/9 23 92 16, Fax: 0781/9 23 92 00 oder

per Mail an Baerbel.Beha@Ortenaukreis.de oder über das Internet:

www.landwirtschaft-bw.de,
www.fachschule-offenburg.de,
www.kleinbrenner-baden.de



Abfallwirtschaft (ALB) Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Änderung beim gelben Sack und der Altglaserfassung

Wie bereits der Presse zu entnehmen war, hat die vom Dualen System Deutschland (DSD) beauftragte Entsorgungsfirma für die Gelben Säcke und das Altglas, die RAG Sortier GmbH aus Efringen-Kirchen, Insolvenz angemeldet.

Das DSD teilte nun mit, dass ab dem 01. September 2006 die Firma Meier Entsorgung GmbH aus Bad Krozingen die gelben Säcke und das Altglas im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald einsammeln wird. Bis zu diesem Zeitpunkt ist nach wie

vor die Fa.RAG für die Sammlung verantwortlich.

Durch den kurzfristigen Wechsel des DSD-Entsorgungspartners können nach Angaben des Dualen Systems in der Übergangszeit Probleme bei der Abfuhr der gelben Säcke und des Altglases nicht ausgeschlossen werden. Auch könnten temporäre Lieferprobleme bei den gelben Säcken auftreten.

Bei Fragen oder Reklamationen zu den Themen gelbe Säcke oder Altglascontainer wenden Sie sich bitte ab dem 01.09.2006 an die Firma Meier Entsorgung GmbH unter der Service-Telefonnummer: 0180 1 00 08 85 (Montag bis Freitag, jeweils 08:00 bis 17:00 Uhr).

Bitte beachten Sie Folgendes:

- * Gelbe Säcke dienen ausschließlich der **Erfassung von Verkaufsverpackungen**. Bitte entsorgen Sie andere Kunststoffgegenstände, wie z.B. Kinderspielzeug, Wäschekörbe u. ä. über den Rest- oder Sperrmüll.
- * Sammeln Sie weiterhin Verkaufsverpackungen in den gelben Säcken.
- * Achten Sie darauf, dass den Verpackungen keine Verschmutzungen oder Lebensmittelreste anhaften. Falls einzelne Sammlungen ausfallen sollten, holen Sie die gelben Säcke bitte nach angemessener Zeit wieder von der Straße, und stellen Sie diese dann bei der nächsten regulären Abfuhr bereit.
- * Stellen Sie Altglas nicht im Umfeld von überfüllten Altglascontainern ab.

Allgemeine Fragen zur Abfallentsorgung beantwortet Ihnen die Abfallberatung Tel.: 0180/2 25 46 48.

Weitere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter www.breisgau-hochschwarzwald.de



KINDER- UND JUGENDARBEIT

Jugendclub Gottenheim e.V.

Bewerbertraining 16.09.2006

Bewerbungstraining im Jugendhaus Hebewerk in Gottenheim

Ideal für alle Schulabgänger zur Vorbereitung auf anstehende Bewerbungen!

Trainingsplan:

- ✓ Auswahl des Berufsbildes
- ✓ Gestaltung einer Bewerbung
- ✓ Tipps zum Vorstellungsgespräch und zu einem Eignungstest
- ✓ viele weitere hilfreiche Tipps von einem erfahrenen Praktiker

Datum: Samstag, 16.09.2006
Uhrzeit: 15 Uhr
Ort: Jugendhaus Gottenheim
Kursleiter: Lothar Zängler

- Anmeldungen bis 10.09.2006 an clemens-zeissler@web.de -



Das Bewerbertraining wird durch den Jugendclub Gottenheim sowie den Gewerbeverein Gottenheim veranstaltet.

Kurz entschlossene sind noch herzlich willkommen.

16.09.2006 Partytime

Morgen Samstag ist es endlich wieder so weit wir öffnen das Jugendhaus wieder zur Partytime. Wir freuen uns wieder auf eine mega Party im Jugendhaus „Hebewerk“

Sommerferienprogramm 2006

Ich darf mich im Namen aller Jugendlichen bei allen Helfern und Organisatoren, sowie der Gemeinde Gottenheim ganz herzlich bedanken.

Besonders freue ich mich das alles so reibungslos abgelaufen ist und trotz des schlechten Wetters nur wenig Veranstaltungen ganz ausfallen mussten. Ein ganz großes Dankeschön gilt an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern die unsere Jugendlichen bei den Aktionen begleiten und für einen geordneten Ablauf sorgten. Das erste ehrenamtlich organisierte

Sommerferienprogramm war ein großer Erfolg. Ein großes Dankeschön geht auch an die Badenova, von der wir eine dreistelige Spende entgegennehmen durften.

Die ersten Überlegungen und Ideen für das Sommerferienprogramm 2007 gibt es in der Vorstandschaft auch schon!

Viele Bilder vom Sommerferienprogramm findet Ihr auf unserer Homepage www.jugendclub-gottenheim.de.

Bogenschießen 30.09.2006



Am 30.09.2006 fahren wir gemeinsam mit dem Zug nach Emmendingen, am Bahnhof treffen wir Uli Fortwängler, Jugendtrainer des Bogensportverein Emmendingen e.V. Er führt uns zum Sportgelände des Vereins und erklärt uns wie man mit Pfeil und Bogen umgeht, selbstverständlich, dürfen alle dann auch noch selbst mit Pfeil und Bogen auf eine Zielscheibe schießen.

Termin: 30.09.2006

Dauer: 12.30 – ca. 18.30 Uhr



Treffpunkt: 12.30 Uhr am Bahnhof Gottenheim

Alter: Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren
Maximal: 10 Teilnehmer/innen
Kosten: 5,00 Euro / mit Regio Karte 4,00 Euro
Anmeldung: bei Clemens Zeissler

06.10.2006 LeseNacht

Endlich ist es wieder so weit, gemeinsam mit dem neugegründeten Schulförderverein veranstalten wir am Freitag, den 06.10.2006 eine LeseNacht im Jugendhaus.

Wer ein tolles Buch besitzt und es unbedingt mal anderen vorstellen will ist hier genau richtig. Also wenn Ihr ein spannendes und interessantes Buch gelesen habt, meldet Euch bitte bei Clemens Zeissler (siehe Kontakt) oder bei Monika Feil (07665 / 92 85 99). Ihr solltet das Buch kurz mit dem Inhalt in eigenen Worten vorstellen und eine kleine besonders interessante Stelle daraus vorlesen. Über möglichst viel Teilnehmer und Zuhörer würden wir uns sehr freuen.

Veranstaltungen im September:

16.10.2006, 15.00 Uhr, Bewerbungstraining (näheres auf dem Flyer und in der Anzeige des Gewerbevereins)
16.10.2006 Partytime
29.10.2006 Jugendtreff
30.09.2006 Bogenschießen

Veranstaltungen im Oktober

06.10.2006 Lese Nacht
07.10.2006 14.00 Uhr Puppentheater „Peter Pan“
13.10.2006 Jugendtreff
21.10.2006 Ausflug in den Europa Park
28.10.2006 Partytime

Kontakt:

Clemens Zeissler; 1. Vorsitzender, Maienstraße 13, 79288 Gottenheim, Telefon: 07665/93 95 54, Handy: 0151/17 44 13 17, Mail: Clemens-Zeissler@web.de

!!! Neue Homepage, Neue Adresse!!!

Neues über den Jugendclub erfahrt Ihr auch im Internet unter <http://www.jugendclub-gottenheim.de>.

Mit freundlichen Grüßen
die Vorstandschaft

Neue Waldwichtel?

Lust zum Spielen, Musizieren, Basteln - in der Natur?

Gemeinsam mit unseren Kindern zwischen ca. 1 ½ und 3 Jahren erleben wir die unterschiedlichen Jahreszeiten im Wald. Es wäre schön, wenn wir neue Waldwichtel kennenlernen würden!

Treffpunkt: Dienstags, 9.30 Uhr für ca. 2 Stunden, im Erlenhain 18.
Kontaktadresse: Daniela Rothacker, Tel.: 5 18 01

PS: Wer kann uns einen alten Schrank (Regal) für unseren Bauwagen schenken?

Ausflug in die Metzgerei

Kinderferienprogramm besucht die Metzgerei Blum in Gottenheim

Andrea und Johannes wissen Bescheid. Seit sie Metzgermeister Blum über die Schulter geschaut haben, kann ihnen in Sachen Wurst niemand mehr etwas vormachen. Wienerle werden aus frischem Brät gemacht und dessen Herstellung macht ganz schön Lärm. Der Kutter ist so laut, dass sich die beiden Achtjährigen die Ohren zuhalten. Dabei ist das erst der Anfang ihrer Entdeckungstour durch die Metzgerei, die sie an diesem Morgen mit Freundinnen und Freunden aus dem Kinderferienprogramm, unter Leitung von Herrn Förster, unternehmen.



So, das Brät ist jetzt fertig und kann in den Wurstfüller" erklärt Heinrich Blum den jungen Besuchern. "Ist das dann wieder laut?" fragt ein Stimmchen etwas verängstigt. "Nein, keine Sorge, laut wird es nicht mehr", beruhigt der Metzgermeister, während er die blassrosa Masse in die Maschine füllt. 15 Kinder des Ferienprogramms stehen staunend zwischen Rauch, Brühkessel und Wurstfüller.

Die Kinder sind begeistert: "Die sehen ja aus wie Spaghetti", ruft Maximilian, 6 Jahre alt, als er den leeren Wurst Darm für die Wienerle sieht. Der Metzger schmunzelt und lässt vorsichtig das Brät in die dünne Haut fließen. Zur Krönung durfte jedes Kind "sein" Wienerle selbst abdrehen, wobei sie feststellten, dass dies gar nicht so einfach ist wie es aussieht.

Eigens für die kleinen Gäste hat er sein Wochenprogramm geändert, denn, so Blum, "normalerweise ist morgen unser Wursttag". Doch schließlich seien Kinder die Kunden von morgen und, für das Fleischerhandwerk müsse immer etwas getan werden. "So haben wir eben gestern ein bisschen länger gemacht und machen morgen auch ein bisschen länger", sagt Metzger Blum.

Das Brät ist inzwischen aufgebraucht und mehr oder weniger sicher in Wurst Darm, Dose oder Kunst Darm verpackt. Die Wienerle sind bislang allerdings kaum als solche zu erkennen, denn ihre typische Farbe erhalten sie erst im Rauch. Voller Stolz konnte jedes Kind "seine eigene" große Lyoner in den Brühkessel geben.

Nach einem kurzen Rundgang durch das Ladengeschäft ging es dann auf an den Grill, wo sich alle die hausgemachten Grillwürste schmecken lassen konnten.





Jugendfeuerwehr Gottenheim

Die nächste Probe findet am **Montag, 18.09.2006 um 17.30 Uhr** statt!
Wir bitten um Beachtung.

Gruppenführer und Betreuer
Dominik Zimmermann, Jens Braun, Sebastian Schätzle, Simon Hess, Simon Schätzle

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim. Herausgeber:
Bürgermeisteramt 79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil: Bürgermeister Kieber;
für den Inseratenteil: Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck

Druck:

Primo-Verlagsdruck, Postfach 2227, 78328 Stockach-Hindelwangen,
Tel. 07771/9317-0, Telefax: 07771/9317-40,
e-mail: info@primo-stockach.de,
Homepage: www.primo-stockach.de



DIE KIRCHEN INFORMIEREN



Kath. Pfarrgemeinde St. Stephan Gottenheim

**Pfarrbüro Kirchstraße 10
79288 Gottenheim**

Tel. 07665/9 47 68-10

Fax 07665/9 47 68-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag:

09:00 bis 12:00 Uhr

Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

Notrufhandy Tel. 0176/67 24 61 36 (in
dringenden Fällen wie Versehgang/Todesfall)

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 15.09.2006

09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

Samstag, 16.09.2006

14:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Trauung des Paares Kathrin Kirchner und
Benjamin Karl-Heinz Jauch

18:30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eu-
charistiefeier

mitgestaltet vom Kirchenchor St. Konrad
Mannheim-Casterfeld

Sonntag, 17.09.2006

09:00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eu-
charistiefeier

10:30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

14:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Ro-
senkranz

Montag, 18.09.2006

07:50 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**
Schüleröffnungsgottesdienst der Haupt-
und Realschule

08:45 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**
Schüleröffnungsgottesdienst der Grund-
schule

08:30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Schüleröffnungsgottesdienst

Dienstag, 19.09.2006

08:45 Uhr **Gottenheim St. Stephan:**
Schüleröffnungsgottesdienst

09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

18:30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eu-
charistiefeier

Mittwoch, 20.09.2006

18:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eu-
charistiefeier

Donnerstag, 21.09.2006

17:30 Uhr **Bötzingen St. Alban:** eucha-
ristische Anbetung

18:00 Uhr **Bötzingen St. Alban:** Rosen-
kranz

18:30 Uhr **Bötzingen St. Alban:** Eucha-
ristiefeier

Freitag, 22.09.2006

09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

19:00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**
Taizé-Gebet

Samstag, 23.09.2006 – Vorabend zum Caritassonntag

09:30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**
Einschulungsgottesdienst

09:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Ein-
schulungsgottesdienst

18:30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eu-
charistiefeier mitgestaltet vom Sachaus-
schuss „Caritas der Gemeinde“

Sonntag, 24.09.2006 - Caritassonntag

09:00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eu-
charistiefeier mitgestaltet vom Sachaus-
schuss „Caritas der Gemeinde“

10:30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier mitgestaltet vom Sach-
ausschuss „Caritas der Gemeinde“

14:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Ro-
senkranz

Aktuelle Termine:

Montag, 18.09.2006

16 – 18 Uhr **Kindergarten, Kaiserstuhl-
straße:** Die Pfarrbücherei ist geöffnet

Mittwoch, 20.09.2006

10 – 12 Uhr **Gemeindehaus, St. Ste-
phan:** Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

Projektchor für die Glaubenswoche im November

Wer hat Lust mitzusingen? Wir suchen für
einen Singkreis Sängerinnen und Sänger
(auch ohne Chorerfahrung). Erstes Tref-
fen ist in Umkirch im Pfarrzentrum am
19.9.2006 um 20 Uhr.

Mit musikalischen Grüßen

Priska Schöner + Hans Baulig

Glaube im Dialog – Christentum und Is- lam

Gesprächsabend zum Thema: Gemein-
samer Wurzeln bewusst werden.

**Freitag, 22.9.2006, um 20 Uhr im Pfarr-
saal St. Urban, Bötzingen, Hauptstr. 74**
(Haus Iñigo)

Hierzu sind eingeladen:

Herr Prof. Uhde von der theologischen Fa-
kultät Freiburg,

Herr Ahmed Ekiz, Deutschlehrer an der
Bötzinger Schule und

Herr Artur Wagner, Pfarrer und Leiter der
SeGo Gottenheim.

Wussten Sie, dass im Koran eine Erwäh-
nung der Geburt Jesu zu lesen ist (Sure3
und 19). Als „Wort“ und „Geist“ Gottes ge-
nießt Jesus höchsten Respekt, ebenso
wie seine Mutter Maria. Auch andere bibli-
sche Figuren wie Adam, Noah und Moses
finden darin Erwähnung. Und schließlich
ist Abraham der Stammvater der drei gro-
ßen Monotheistischen Religionen (Ein-
gott-Glaube), des Islam, des Judentums
und des Christentums.

An diesem Abend wollen wir Ihnen weitere
gemeinsame Wurzeln vorstellen und he-
rausfinden, was uns verbindet.

Seien sie herzlich willkommen und folgen
Sie der Einladung einander kennen zu ler-
nen.

Taizé-Gebet am Freitag - der etwas an- dere Wochenendbeginn

Ab **22.09.06**, wieder jeden Freitagabend
ab 19 Uhr in der katholischen Kirche St.
Laurentius in Bötzingen eine halbe Stun-
de: ...ruhig werden, ...innehalten, ...medi-
tieren, ...gemeinsam beten, ... entspan-
nen, ...singen, ...nachdenken, ...zuhö-
ren.

Herzliche Einladung an alle Interessier-
ten!

Beate Rodemann

Caritassonntag am 24. September 2006

„Integration beginnt im Kopf“: Für ein bes-
seres Miteinander von Deutschen und Zu-
wanderern – unter diesem Motto wird in
ganz Deutschland der Caritassonntag
2006 begangen. In unserer Seelsorgeein-
heit werden die Gottesdienste in allen drei
Gemeinden vom Sachausschuss „Caritas



der Gemeinde“ zu diesem Thema gestaltet. Wir möchten darauf aufmerksam machen, welchen kulturellen Reichtum Menschen aus anderen Ländern mitbringen, was für sie wichtig ist, um in unseren Gemeinden heimisch zu werden und was wir dazu beitragen können.

Die Kollekte dieser Gottesdienste geht an den Diözesancaritasverband des Erzbistums Freiburg und wird schwerpunktmäßig für Projekte zur Integrationshilfe von Migranten verwendet.

Neuzugezogenenbesuchsdienst

Die Mitarbeiterinnen des Besuchsdienstes für Neuzugezogene in der Seelsorgeeinheit treffen sich am **Montag, den 25.09.2006 um 20.00 Uhr** im Pfarrsaal St. Urban, Hauptstr. 74, Bötzingen. Wer Interesse hat, in diesem Besuchsdienst mitzuarbeiten, ist herzlich dazu eingeladen.

Cornelia Reisch, Gemeindefereferentin

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr - Freitag, 15:00 bis 18:00 Uhr
Telefon 07665/9 47 68-10,
Telefax 07665/9 47 68-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Artur Wagner im Pfarrbüro Gottenheim

nach Vereinbarung
Telefon 07665/9 47 68-11
Fax 07665/9 47 68-19

E-Mail: artur.wagner@se-go.de

Gemeindefereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Telefon 07665 94768-32
Fax 07665 94768-39

E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindefereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 10:00 bis 11:30 Uhr
Telefon 07665/9 47 68-12
Telefax 07665/9 47 68-19

E-Mail: hans.baulig@se-go.de



Evangelische Kirchennachrichten

14. Sonntag nach Trinitatis, 17.09.2006

9.45 Uhr Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls

11.15 Uhr Familiengottesdienst mit Auf-führung des Kindermusicals: "Nach uns die Sintflut" unter Leitung von Iphigenie Sexauer.

Die Kindergottesdienstkinder nehmen am Familiengottesdienst teil

Gottesdienst zum Schulanfang Montag, 18. September 2006

7.50 Uhr Ökumenischer Schülertagesdienst 5. - 10. Klasse

8.45 Uhr Ökumenischer Schülertagesdienst 2. - 4. Klasse

beide Gottesdienste feiern wir in der Katholischen Kirche St. Laurentius

Am **Samstag, dem 23. September 2006**, um 9.30 Uhr feiern wir den **Einschulungsgottesdienst der Erstklässler** in der Evangelischen Kirche.

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Matthäus 25,40

Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.

Montag, 18.09.2006

20.00 Uhr Probe Kirchenchor

Dienstag, 19.09.2006

20.00 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 20.09.2006

17.00 Uhr Mädchenjungschar

20.00 Uhr Projektchor Probe

Donnerstag, 21.09.2006

18.00 Uhr Bubenjungschar

Freitag, 22.09.2006

16.30 - 17.30 Uhr Flötenchor

19.00 Uhr Jubi Treff!

Hinweise:

Konfirmandenunterricht

(Beginn: 27.09.2006)

Bibel- und Gesprächskreis

(September/Oktober)

Einladung

zum Ökumenischen Eintopfessen

Am Sonntag, dem 1. Oktober 2006, führen wir am Erntedankfest das Ökumenische Eintopfessen in der Festhalle durch und laden Sie jetzt schon dazu ein.

Für den Gemüseeintopf bitten wir wieder um die Spenden entsprechender Zutaten.

Die Gemüsespender werden gebeten, bis zum 30. September im Pfarramt mitzuteilen, was und wie viel sie zur Bereitung des Eintopfes beitragen möchten. Das Gemüse wird am Samstag, dem 30.09. um 14.00 Uhr in unserem Gemeindefestsaal geputzt. Wir freuen uns über viele helfende Hände!

Öffnungszeiten des Pfarramts
(im Gemeindehaus, Hauptstr. 44):
Tel. 07663/12 38

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr

Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr und

14.30 - 17.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-Mail: ekiboetz@t-online.de

Pfarrer Rüdiger Schulze,

Hofstraße 13b, 79268 Bötzingen,

Telefon: 07663/91 24 99

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus.

Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt, im Gottesdienst gesegnet werden.

Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt



DIE SCHULE INFORMIERT

Liebe Eltern!

Nach den Sommerferien beginnt der Unterricht am **Montag, 18.09.2006** um 8.45 Uhr für die Klassen 2 - 6. Unterrichtsende ist an diesem Tag 12.15 Uhr.

Der Schulgottesdienst für die Klassen 2 - 6 findet am **Dienstag, den 19. September 2006** um 8.45 Uhr in der St. Stephanskirche statt.

Die Einschulungsfeier für unsere Erstklässler beginnt am **Samstag, 23.09.2006** mit einem Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Kirche St. Stephan. Anschließend findet die Einschulungsfeier in der Turnhalle der GHS Gottenheim statt.

Schulstart für unsere Erstklässler ist **Montag, 25.09.2006** um 8.45 Uhr.

J. Rempe, Rektorin

Musikschule im Breisgau e.V.

Jugend- und Erwachsenenbildung
Bötzingen - Eichstetten - Glottental - Gottenheim - Gundelfingen - Heuweiler - March - Umkirch

Anmeldung und Info: Geschäftsstelle, Vörsstetter Straße 3, Tel.: 0761/58 98 91, Fax: 0761/58 98 93; Anschrift: Postfach 1125, 79190 Gundelfingen



Hier spielt die Musik!

Neue Kurse bei Ihrer Musikschule im Breisgau e.V. ab Oktober 2006

Es sind noch Plätze frei!

Über 1.000 Musikschulen in Deutschland bieten rund einer Million Musikschülern, vom Vorschulkind bis zum Erwachsenen, ein vielfältiges Angebot. Auch die Musikschule im Breisgau gehört dazu und wir unterrichten bis zu 1.900 Schüler im Jahr. Dabei nehmen die Musikschulen die unterschiedlichsten Aufgaben wahr: als Bildungseinrichtung, Konzertraum und Kulturzentrum sind wir an vielen Orten wichtige Träger des kulturellen Lebens.

Die Musikschule im Breisgau e.V. hat ihren Sitz in Gundelfingen. Sie bietet ihren Unterricht in allen Mitgliedsgemeinden an. Eine Ausbildung erfolgt in zahlreichen Fächern als Einzel-, Gruppen- oder Ensembleunterricht. Qualifizierte professionelle Lehrkräfte führen die Jüngsten einfühlsam

an Musik heran und garantieren Fortschritten eine bestmögliche Förderung. Eine ausführliche Beratung über die günstigste Unterrichtsform, das richtige Instrument und das optimale Einstiegsalter wird durch Schulleitung, Kollegium und Geschäftsstelle angeboten.

Für die Kleinen:

- ★ Musikgarten (Alter von 0-2 Jahre und von 2-4 Jahre)
 - ★ Musikalische Früherziehung (Alter von 4-6 Jahre)
 - ★ Rhythmik
- Gruppen ab 6 Kinder

Instrumentalausbildung

- ★ Blechblasinstrumente
- ★ Holzblasinstrumente
- ★ Streicher
- ★ Tasteninstrumente

- ★ Gitarre
 - ★ Harfe
 - ★ Schlaginstrumente
- Sie können wählen zwischen Einzel- und Gruppenunterricht

Stimmbildung / Gesang / Chorgesang Ballett (in Gundelfingen und March)

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann informieren Sie sich doch unverbindlich entweder

- ★ persönlich in unserer Geschäftsstelle
- ★ per Telefon 0761/58 98 91
- ★ über das Internet: www.musikschule-breisgau.de
- ★ e-mail: msb@musikschule-breisgau.de

Musikschule im Breisgau e.V.
Vorstetter Str. 3, 79194 Gundelfingen

DIE ÖRTLICHEN BETRIEBE INFORMIEREN

DER GEWERBEVEREIN GOTTENHEIM INFORMIERT

Hahlerafest

Der GVG hat dieses Jahr zum ersten mal am Hahlerafest teilgenommen. Wir danken allen, die unsere Gäste waren, die am Weinrätzel und an den Traktorfahrten mit Weinprobe teilgenommen haben.

Wir danken allen Helferinnen und Helfern, die durch Ihren Einsatz beim Fest und in der Vorbereitung zu dem reibungslosen gelungenen Fest beigetragen haben. Danken möchten wir besonders der Familie Beck dafür, dass sie ihren Hof zur Verfügung gestellt haben und der Familie Andreas Hess für die Betreuung der Laube. Ein besonderen Dank auch an alle, die uns bei der Durchführung des Weinrätsels unterstützt haben: die Mitglieder des Jugendclubs für den Verkauf der Teilnahmekarten am Infostand, dem Musikverein, dem Sportverein und dem Gesangverein für die Mitwirkung am Weinrätsel; Herbert Maucher für seine Rundfahrten mit dem Traktor, Petra Schmidle für die Betreuung der Weinprobe im Weinberg und Melanie Neumaier für ihre Mithilfe.

Danken möchten wir auch den großzügigen Sponsoren, den Firmen Pfundstein, A+K-Verlag, Metallverwertungsgesellschaft, Sensopart und der Sparkasse Staufen-Breisach.

Mit freundlichen Grüßen
Die Vorstandschaft

Vielfältige Werbung für die Region Kaiserstuhl-Tuniberg

In den meisten Ländern im In- und Ausland sind die Schulferien bereits vorbei. Dennoch herrscht im Moment Hochsaison in der Region Kaiserstuhl-Tuniberg, denn im September/Oktober kommen viele Zweit- und Kurzturlauber zu uns, welche die herbstliche Landschaft und die Angebote rund um den Wein genießen wollen. Das hervorragende Wetter, das im Moment herrscht, ist natürlich ein zusätzlicher Anreiz für einen Spontanurlaub.

Gäste, die anreisen ohne vorher eine Unterkunft gebucht zu haben, können sich in den Tourismusbüros von Breisach, Endingen, Ihringen und Vogtsburg eine Übersicht der freien Quartieren im selben Ort oder am Kaiserstuhl-Tuniberg ausdrucken lassen.

Dieser Service für die ganze Region wird seit diesem Frühjahr angeboten. Gelistet sind dann die Betriebe, welche sich an der sogenannten Vakanzpflege beteiligen. Wer seinen Urlaub bereits im voraus plant, kann sich schon zu Hause über www.kaiserstuhl.cc über freie Unterkünfte informieren oder sich sogar über eine zentrale Stelle ein Quartier vermitteln lassen. Natürlich findet der potenzielle Gast im Internet auch die aktuellen Veranstaltungen, den Erlebnis-Kalender 2006, Angebote zu Mitherbsten, Arrangements für Herbst und Winter so wie vieles mehr. Zusätzlich werden bei der Kaiserstuhl-Tuniberg Information momentan pro Woche ca. 100 Infopakete an Interessierte versandt.

Auch die anderen Marketingaktivitäten des Kaiserstuhl-Tuniberg Tourismus e.V. und seiner Mitgliedsgemeinden laufen auf vollen Touren, um bereits für das nächste Jahr zu werben. Ende August präsentierte man sich erstmals beim DZT-Workshop in Zürich, wo Orte und Regionen aus ganz Deutschland sich der Schweizer Reisebranche und Presse vorstellten. Mit im Gepäck waren u.a. spezielle Angebote von Hotels und Orten für Gruppen und zur Belebung der Nebensaison.

Ende Juli warb man beim Schwarzwaldtag in Schluchsee für die Region Kaiserstuhl-Tuniberg. Zielgruppen waren Einheimische aus dem Hochschwarzwald, aber auch Urlauber oder Tagesausflügler, die diesen tollen Event besuchten. Die Präsentation erfolgte in Zusammenarbeit mit Freiburg, welches hierfür sein Infomobil zur Verfügung stellte. Die Betreuung übernahmen Vertreterinnen aus den Gemeinden Bahlingen, Endingen, Ihringen und Vogtsburg.

Am selben Wochenende war die Region natürlich auch auf dem PLENUM, Regionalmarkt in Freiburg präsent. Der stellvertretende Vorsitzende des KTT e.V., Gerhard Breisacher, informierte Freiburger und Urlauber über die touristischen Angebote.

Am 18. Juli war Annette Senn, die Geschäftsführerin des KTT, auf Einladung des SWR in Baden-Baden, um dem Kaiserstuhl-Tuniberg in der beliebten Nachmittagsendung "Kaffee oder Tee?" vorzustellen.

Darüber hinaus waren in den letzten Wochen mehrere Journalisten aus verschied-



denen Ländern hier in der Region, um für Reportagen zu recherchieren:
Beispielsweise für ein italienisches Lifestyle-Magazin, für einen Führer mit Weinwanderungen in Baden und im Elsass, der in der Schweiz und Deutschland erscheinen wird, oder für ein anerkanntes Wandermagazin in den Niederlanden.



DIE VEREINE INFORMIEREN



MGV „Liederkrantz“ Gottenheim

Liebe Festbesucher, Freunde und Gönner des Männergesangsvereins "Liederkrantz" Gottenheim, das diesjährige Hahlerai-Fest ist vorbei. Alles nahm wieder seinen normalen, gewohnten Lauf. Wir möchten uns bei allen Gästen, die uns mit ihrem Besuch beehrt und somit unterstützt haben, recht herzlich bedanken.
Einen besonderen Dank gilt den Familien Hubert und Dieter Gerig für die Bereitstellung ihres Hofes und den erforderlichen Räumlichkeiten. Ein herzliches Dankeschön auch an Frau Anna Fallner, sowie allen Kuchen-, Blumen- und Sachspenden. Ganz besonders danken wir allen Helferinnen und Helfern, die uns tatkräftig beim bewirten unserer Gäste, sowie beim Aufbau und Abbau unterstützt und geholfen haben. Sie haben somit zum Gelingen dieses großen Festes beigetragen.

Mit freundlichem Sängergruß
Walter Hess
1. Vorstand

Vereinsgemeinschaft Gottenheim

Danke - Danke - Danke

Alles geht zu Ende nur ...
So auch eines der "Schönsten Feste" im Kreis:

Das 16. Gottemer Hahlerai-Fescht

S Fescht isch vorbei,
de Stroße wieder frei.

Die hängeblibene Kappe und Kittel
hän de Eigentümer wieder gfunde
un langsam verheile die letzschde
Wunde.

Alles nimmt wieder de normale Lauf.
Bis zu nächste Mol: Frisch Auf.

Einen herzlichen Dank allen Anwohnern und Hofbesitzer, die mit großer Geduld und Freizügigkeit 2 Wochen ihre Höfe, Einfahrten und Parkplätze zur Verfügung gestellt haben.

Ein großes Lob und herzlichen Dank gilt Herrn Bürgermeister Kieber, der Gemeindeverwaltung, dem Gemeindebauhof für ihre großzügige Unterstützung und uner müdlichen Einsatz über das ganze Fest.

Ein weiterer Dank gilt:

- ★ Den Frauen Karen Hunn und Elke Selinger und Herrn Clemens Zeissler für die Organisation und Gestaltung des Kindernachmittags
- ★ Den Damen Karen Hunn und Elke Selinger ein Dankeschön für die Bemalung der Ortseingangstafeln
- ★ Dem Reitsportverein
- ★ Der Sparkasse Staufen-Breisach
- ★ Der Volksbank Breisgau-Süd eG Breisach
- ★ Herrn Herbert Maucher, sowie all denjenigen, die für die Brauchtumsschau tätig und im Einsatz waren
- ★ Besonderen Dank den Anwohnern um den "UMSTRITTENEN" aber doch sehr wichtigen WC-Wagen
- ★ Bei Familie Liebermann und Familie Adler für Strom- und Wasseranschluss
- ★ Nicht vergessen wollen wir die Freiwillige Feuerwehr, das Rote Kreuz für ihren Einsatz
- ★ Firma Pfundstein

Herzlichen Dank sagen wir allen Einwohnern und Helfern, die durch ihre Arbeit oder als Gäste die örtlichen Vereine unterstützt und gefördert haben.
Sollten noch Fragen oder Probleme offen sein, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Vereinsgemeinschaft Gottenheim

In Vertretung aller am Hahlerai-Fest teilnehmenden Vereine
Walter Hess, Hauptstraße 72, Tel.: 55 82



SV Gottenheim e.V. gegründet 1922

★ Ergebnisdienst des SV Gottenheim Samstag, 02.09.06

B - SG Bleichtal - SG Gottenheim 1:3

Freitag, 08.09.06

B - SG Gottenheim - FC Denzlingen II 3:10

Samstag, 10.09.06

II - SG Rheinhausen - SV Gottenheim 4:2

I - SG Rheinhausen - SV Gottenheim 0:2

Damen - SV Gottenheim - FV Zell a.H. 0:1

★ Vorschau auf die Spiele des SV Gottenheim

Samstag, 16.09.06 - Pokalspiel

B - SG Gottenheim/Bötzingen - SG Ballrechten, 17.00 Uhr

Sonntag, 17.09.06

II - SV Gottenheim - SV Endingen 3,
13.00 Uhr

I - SV Gottenheim - SV Endingen 2,
15.00 Uhr

Damen II - ESV Freiburg 2 - SG Gottenheim/Merdingen, 13.00 Uhr

★ Rückblick und Vorschau SV Gottenheim I

SG Rheinhausen - SV Gottenheim I 0:2

Im ersten Auswärtsspiel die Saison zeigte meine Mannschaft eine gute Partie. Das Spiel begann zwar etwas nervös, aber mit zunehmender Spieldauer legte meine Mannschaft die Anfangsnervosität ab. Nach der spielfreien Pause merkte man zunächst den Spielern an, dass man zunächst den Rhythmus finden musste.

Nach einem groben Schnitzer der Heimelf reagierte Thorsten Rossmann am schnellsten und bereitete für Florian Stelzer mustergültig vor. Einige Kontermöglichkeiten der Heimelf vereitelte unsere sichere Abwehr um Franco Di Feo.

Unsere beiden grippegeschwächten Abwehrstrategen Dominik Schnell und Christian Lechler waren trotz Schwächung gewohnt zweikampfstark. Hinzu kam eine sichere Partie unseres Torhüters Dennis Linne.

Im 2. Abschnitt übernahm meine Mannschaft endgültig die Initiative in diesem Spiel.

Weitere gute Torchancen blieben jedoch ungenutzt und so musste eine Standardsituation die Entscheidung bringen. Der starke Tobi Hafner zwirbelte einen Freistoß unhaltbar in das lange Eck. Die Entscheidung war gefallen! Weitere Treffer fielen trotz guter Einschussmöglichkeiten nicht mehr.

Fazit: Hochverdienter Auswärtserfolg mit geschlossener Mannschaftsleistung

SV Gottenheim I - SV Endingen II

Gegen die offensivstarken Endinger um Christian Litterst müssen wir jederzeit hellwach sein. Die gute Defensivarbeit der Mannschaft muss an diesem Spieltag unbedingt fortgesetzt werden. Nach den letzten Wochen haben wir aber auch das nötige Selbstbewusstsein um unsererseits den Gegner zu Fehlern zu zwingen und zum Torerfolg zu kommen.



Liebe Zuschauer, bitte unterstützen Sie uns bei diesem schweren Heimspiel.

Vielen Dank
Trainer SV Gottenheim I
Fredy Ludwig

Fußball - Trainingsbeginn der G-Junioren

Das erste Training nach den Sommerferien findet am **18.09.06** von 16.30 bis 17.45 Uhr auf dem Sportplatz statt. Herzlich willkommen sind alle Jungs und Mädels, die gerne Fußball spielen und in den Jahren 2000, 2001 und 2002 geboren sind. Es freuen sich auf Euch

Lukas Danner und Andreas Isele

F-Jugend

Das Training für die F-Jugend (Jahrgang 1998/99) beginnt am Montag, den 11.09.06 um 17.30 Uhr auf dem Sportplatz.

Das erste Turnier ist am Sonntag, den 17.09.06 in Eschbach.

* Walking-Tag in Gottenheim

Am **Sonntag, 24.09.06**, findet zum 3. Mal unser Walking-Tag statt. Dieses Jahr werden erstmals drei Streckenlängen angeboten. Für die Einsteiger gibt es eine 3 km-Runde. Die beiden anderen Strecken werden ca. 6,5 km und 9,0 km "ausge-

dehnt". Zum ersten Mal laufen wir dieses Jahr nach einem kleinen Aufwärmprogramm gemeinsam los. Der Beginn ist um 10.30 Uhr bei dem Anwesen Im Erlenhain 4a (Fam. Falk). Dort gibt es auch wieder Info-Material rund ums Walken, Nährstoffreiches und Getränke. Gelaufen wird bei jedem Wetter. Auf den einzelnen Strecken werden Sie von Ilse Steenbock, Elke Sellinger und Helga Widder betreut. Wer nicht im Besitz von Stöcken ist, kann sich diese gegen eine Gebühr von 2 Euro ausleihen.

Auf ein hoffentlich zahlreiches Erscheinen freut sich Ihr
Walking-Team



* Neue Kurse Rückengerechte Fitnessgymnastik für Frau und Mann

Für Alle, die ihren Rücken gesund erhalten möchten, für Alle, die Probleme mit ihrem Rücken haben.

Beginn der Kurse:

Dienstag, 19. September 2006

9.00 - 10.00 Uhr Turnhalle

20.00 - 21.00 Uhr Turnhalle

Donnerstag, 21. September 2006

19.00 - 20.00 Uhr Turnhalle

10 Abende kosten 50,- Euro. Kursgebühr ist bei Beginn fällig. Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Der SV Gottenheim hat das Gütesiegel "Gesundheitssport". Die Kurse sind von den Krankenkassen anerkannt und werden mit Bonuspunkten gefördert und bezuschusst.

Anmeldung bei Ilse Steenbock, Tel.: 07665/71 19, Fax: /94 06 26

Sozialverband VdK Ortsverband Gottenheim informiert

Bewerbung von Arbeitslosen

Wer arbeitslos ist und Arbeitslosengeld bezieht, muss sich auf Stellenangebote der Agentur für Arbeit "unverzüglich" bewerben. Wenn sich der Betreffende erst einmal Zeit lasse, gelte dies als Arbeitsablehnung. So entschied unlängst das hessische Landessozialgericht. In der Entscheidung (Az.: L 9 AL 46/04) stellten die LSG-Richter klar, dass die säumigen Arbeitslosen mit einer Sperrzeit für die Auszahlung des Arbeitslosengeldes bestraft werden können.

Anton Sennrich
Tel.: 63 73



VOLKSBILDUNGSWERK BÖTZINGEN

Auskünfte und Anmeldungen:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus, 79268 Bötzingen
Telefon 07663/93 10 20
Fax: 07663/93 10 33
e-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de,
Internet: www.vbwboetzingen.de

Die Programmhefte für das Herbst-/ Wintersemester 2006 werden heute verteilt und Sie können sich im Internet, per e-mail, schriftlich oder Fax anmelden.

Ihre telefonische Anmeldung nehmen wir ab Montag, 18. September 2006 (8.00 Uhr) entgegen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Aussuchen der Kurse, Seminare und Exkursionen.

Suchen Sie ein Geschenk?

Wie wär's mit einem Gutschein für einen VHS-Kurs! Wir beraten Sie gerne.

Unterschriftenaktion gegen Kahl-schlag in der Weiterbildung

Völlig überraschend hat die Landesregierung den Zuschuss für die Weiterbildung erneut um 10 % gekürzt - insgesamt haben die Volkshochschulen damit in den letzten zehn Jahren 60 % ihrer Landesförderung eingebüßt - mit schmerzlichen Folgen nicht zuletzt für Sie als Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

In der Verfassung verpflichtet sich das Land, die Weiterbildung zu fördern. Die Landesregierung betont immer wieder die Bedeutung des "lebenslangen Lernens" - aber das Land beteiligt sich nur noch mit 5,8 % an der Gesamtfinanzierung der Volkshochschulen (Bundesdurchschnitt: fast 15 %).

Schon jetzt müssen die Teilnehmenden in Baden-Württemberg 56 % der Kosten

selbst finanzieren (Bundesdurchschnitt 39%).

Um einen weiteren Rückzug des Landes aus der Finanzierung der Weiterbildung zu verhindern, werden wir demnächst auf Sie mit der **Bitte** zukommen, **uns im Rahmen einer Unterschriftenaktion zu unterstützen!**

Helfen Sie durch Ihre Unterschrift, den Rückzug des Landes aus der Finanzierung der Weiterbildung zu verhindern.

Im Voraus herzlichen Dank!

Ihre
Cornelia Jaeger
Leiterin des VBW Bötzingen



ALLGEMEINE Bürgerinformation

Zum Schulbeginn deutlich mehr Polizeikontrollen

Zu Beginn des neuen Schuljahres 8ab 18. September 2006) wird die Polizeidirektion Freiburg in ihrem Zuständigkeitsbereich

(Stadtkreis Freiburg und Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald) im Umfeld von Schulen verstärkt das Verhalten der Verkehrsteilnehmer im Bereich der Schulwege überwachen. Ein Hauptaugenmerk wird dabei auf das Verhalten der jungen

ABC-Schützen, insbesondere an Zebrastrifen, Fußgängerampeln und generell beim Überqueren der Fahrbahn gelegt. Kontrolliert werden aber auch andere Verkehrsbereiche. So wird ein weiterer Schwerpunkt sein, die Gurtanlage- und



Kindersicherungspflicht sowie das Verhalten der Kraftfahrer gegenüber öffentlichen Verkehrsmitteln (Schulbussen!) an Bushaltestellen und an Fußgängerüberwegen zu überprüfen. Gravierende Verstöße gegen Park- und Halteverbot im Umfeld von Schulen und Kindergärten werden von den Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten ebenso ins Visier genommen, wie die Verkehrstauglichkeit der von den Kindern und Jugendlichen benutzten Fahrräder. Auch Geschwindigkeitskontrollen werden in den nächsten Tagen im Bereich von Schulen vermehrt durchgeführt. Die Polizeidirektion Freiburg will mit ihren Aktivitäten dazu beitragen, die Unfallgefahren auf den Schulwegen zu mindern. Wichtig dabei ist, so die Fachleute, dass den Kindern und Jugendlichen das richtige Verhalten ständig gezeigt wird und sie auch von ihren Erziehungsberechtigten und Lehrern zu einem verkehrssicheren Verhalten angehalten werden.

Polizeidirektion Freiburg

Gewalt auf Schülerhandys darf nicht Schule machen

Aufklärungsinitiative der Polizei unter www.polizei-beratung.de - gezielte Informationen für Eltern und Lehrer

Stuttgart - "Snuff"- oder "Happy Slapping"-Videos: Hinter diesen verharmlosenden Begriffen verbergen sich verschiedene Arten von Gewaltvideos, die sich immer häufiger ihren Weg auf Handys von Schülern bahnen. Jede Sequenz ist meistens schon erschreckend genug - der gesamte Film, der oft nur wenige Sekunden dauert, ist sehr brutal. Dargestellt werden darin Körperverletzungen und Tötungshandlungen oder auch Vergewaltigungen bis hin zu grausamen Hinrichtungen. Das Thema verunsichert zunehmend viele Eltern und Pädagogen. Das neue Merkblatt der Polizei informiert über das Phänomen und gibt Eltern, Lehrern sowie anderen Erziehungsverantwortlichen wichtige Vorbeugungstipps.

Weitere umfassende Informationen gibt es im Internet unter www.polizei-beratung.de. Hier kann auch das Merkblatt heruntergeladen werden.

Über 90 Prozent der Zwölf- bis 19-Jährigen verfügen heute über ein eigenes Handy. Fast drei von fünf Jugendlichen besitzen ein Mobiltelefon mit multi-

medialen Funktionen, wie z.B. einer integrierten Kamera. Diese neuen Nutzungsmöglichkeiten bieten nicht nur neue Chancen der Kommunikation, sondern bergen in zunehmendem Maße auch Kriminalitätsrisiken. Insbesondere Videoaufzeichnungen von Gewalt- und Tötungshandlungen, so genannte "Snuff"- und "Happy Slapping"-Videos, gelangen immer häufiger aus dem Internet auf Handys von Kindern und Jugendlichen und werden als Multimedienachricht oder so genannte Bluetooth-Übertragung "getauscht" (Bluetooth wird zur kabellosen Datenübertragung zwischen elektronischen Geräten wie Computern, digitalen Kameras, Mobiltelefonen mit einer maximalen Reichweite von zirka zehn Metern verwendet).

Als "Happy Slapping" (englisch für "Fröhliches Schlagen") wird ein grundloser Angriff auf meist unbekannte Personen bezeichnet. Jugendliche greifen, oftmals in der Überzahl, willkürlich Passanten an und filmen ihre Gewalttaten mit der integrierten Kamera des Handys - in der Absicht, diese Videos später im Internet zu verbreiten, per Kurzmitteilung (MMS) oder über Bluetooth zu versenden.

Neben den "Happy-Slapping"-Videos versenden die Jugendlichen auch Filme und Bilder mit pornographischem Inhalt sowie reale und nachgestellte Demütigungen, Vergewaltigungen, Sodomie-Szenen, brutale Morde und Hinrichtungen. Diese Bilder und Videos werden meist als Snuff-Videos bezeichnet (englisch "to snuff out" = jemanden auslöschen). "Snuff"-Videos stammen in der Regel aus dem Internet. Sie werden zunächst auf dem heimischen PC heruntergeladen und schließlich auf Handys geschickt. Ausgetauscht werden die Bilder und Videos per MMS, Bluetooth bzw. Infrarot-Schnittstellen.

Häufig besteht bei den jugendlichen Nutzern gar kein Unrechtsbewusstsein. Viele Jugendliche ab 14 Jahren wissen nicht, dass sie sich strafbar machen, wenn sie Videos und Bilder mit pornografischen oder gewaltverherrlichenden Inhalten Personen unter 18 Jahren zugänglich machen.

Neu ist, dass sich die bisher aus dem Internet bekannten Gefährdungen auf die Handys verlagern und damit die Kontrolle der Inhalte beispielsweise für Eltern und Lehrer kaum möglich ist. Hinzu kommt, dass Eltern und Lehrer oft von der Exis-

tenz solcher Videos und Bilder nichts wissen. Die Polizei hat daher unter www.polizei-beratung.de eine Aufklärungskampagne gestartet, die gezielt Erziehungsverantwortliche über das Phänomen informiert und wertvolle Tipps gibt, wie damit umgegangen werden kann.

Die wichtigsten Tipps lauten:

- Machen Sie sich mit den Funktionen moderner Handygeräte vertraut - speziell mit der Datenübertragung per Bluetooth- oder Infrarot-Schnittstelle.
- Prüfen Sie, welches Handy für Ihr Kind geeignet ist und welche Funktionen wirklich sinnvoll sind.
- Sprechen Sie mit Ihrem Kind über die sinnvolle Nutzung des Handys, thematisieren Sie mögliche Gefahren und schalten Sie diese zum Beispiel dadurch aus, dass die Bluetooth-Funktion grundsätzlich abgeschaltet und nur bei Bedarf aktiviert wird.
- Vereinbaren Sie unter Einbindung der Eltern- und Schülervertreter klare Regeln über die Nutzung von Handys an Ihrer Schule. Prüfen Sie die Vereinbarkeit dieser Regeln mit dem jeweiligen Schulgesetz Ihres Bundeslandes.
- Sensibilisieren Sie Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Medienerziehung über die Auswirkungen und Folgen dargestellter Handynutzung sowie über mögliche Straftatbestände (§ 131 StGB) und die daraus resultierenden Konsequenzen für den Einzelnen.
- Gehen Sie konsequent gegen entsprechende Verstöße gegen die Schul- und Hausordnung vor und wenden Sie ggf. schulrechtliche Maßnahmen an.
- Informieren Sie die Polizei, wenn der Verdacht einer Straftat vorliegt.

Weitere hilfreiche Tipps zum Thema finden Sie im Internet unter www.handywissen.info (für Eltern und Fachkräfte) sowie unter www.handysektor.de (für Jugendliche).



19.09.2006

Maria Wolf, Nägelseestraße 11
81 Jahre

S INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V.

... und wer pflegt die Pflegenden?
Kursangebote im Herbst 2006

Die Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V. bietet wieder interessante Schulungs- und Qualifizierungskurse an:

★ In Kooperation mit der AOK Südlicher Oberrhein

vom 10. April - 05. Dezember 2006
jeweils 19.30 - 21.30 Uhr

einem Kurs Häusliche Krankenpflege
Katholisches Pfarrzentrum Mariä Himmelfahrt, Waltershofer Straße 2, Umkirch

An acht Kursabenden vermitteln Ihnen Fachleute aus der ambulanten Kranken- und Altenpflege fundierte Kenntnisse über die Versorgung und Pflege kranker, älterer und behinderter Menschen in der eigenen Häuslichkeit.

Der Kurs richtet sich vor allem an Pflegenden, die ihre Verwandten, Angehörigen

gen oder Nachbarn in der häuslichen Umgebung pflegen.

★ Mit Fördermitteln des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald
vom 05. Oktober - 14. Dezember 2006
jeweils 19.30 - 21.30 Uhr
Qualifizierungskurs zur Demenzhelferin
 Seniorenzentrum March, Schwarzwaldstraße 18, March-Hugstetten

An 10 Kursabenden erhalten Sie umfangreiche Informationen zum Krankheitsbild Demenz und zur Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz. Sie werden befähigt, als HelferIn in Betreuungsgruppen oder Einzelbetreuungen mitzuarbeiten.

Der Kurs richtet sich vor allem an die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen der Ökumenischen Nachbarschaftshilfen und BürgerInnen, die Interesse an der Arbeit mit demenzkranken Menschen haben.

Die Kurse sollen den TeilnehmerInnen auch die Möglichkeit eröffnen, sich eventuell als hauswirtschaftliche oder pflegerische MitarbeiterIn bei der **Kirchlichen Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V.** oder in den **Ökumenischen Nachbarschaftshilfen** zu engagieren.

Informationen unter Tel.: 07663/40 77, Kirchliche Sozialstation

Hilfe für Angehörige von Suchtkranken

Alkoholprobleme sind weit verbreitet. Aber nicht nur die Betroffenen leiden darunter sondern auch die Angehörigen. Sie erleben die Alkoholfolgen tagtäglich und leiden unter dem Verhalten der Abhängigen. Scham- und Schuldgefühle führen meist dazu, das Problem zu verharmlosen und ganz darüber zu schweigen. Im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald sind dies rund 20.000 Menschen, die als Eltern, PartnerInnen oder Kinder mitbetroffen sind.

Genau für diese Menschen gibt es in der Psychosozialen Beratungsstelle des Badischen Landesverbandes für Prävention und Rehabilitation e.V. in Freiburg ein neues Gruppenangebot mit dem Namen "Für Mich". In vertraulicher Atmosphäre können sich Angehörige hier untereinander austauschen und unterstützen, neue Lösungen entwickeln und frischen Mut fassen. Die Gruppe wird von der Psychologin Dagmar Riepe geleitet, die auch über die Hintergründe von Abhängigkeit und Co-Abhängigkeit informiert. Die 6 Gruppentreffen finden **ab 18.09.06** 14-tägig montags vormittags von 10.00 - 11.30 Uhr in der Beratungsstelle, Kronenmattenstr. 2a, in Freiburg statt. Weitere Informationen und Anmeldung unter 0761/15 63 09-0 oder psb-freiburg@blv-suchthilfe.de.

Deutsche Rentenversicherung

Vorträge und Seminare
ACHTUNG!! Neuer Veranstaltungsort!!
Informationszentrum der Deutschen Rentenversicherung, Heinrich-von-Stephan-Str. 3, 79100 Freiburg

Anmeldung erbeten unter:
 Tel.: 0761/20 70 70,
 Fax: 0761/20 70 71 10,
 e-mail: regio.fr@drv-bw.de

★ **Altersvorsorge - je früher desto besser!**
 Termin: 21.09.2006, Beginn: 16.30 Uhr

★ **Jetzt doch Steuern von allen Rentner?**
 Termin: 28.09.2006, Beginn: 16.30 Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos! Anmeldung wird erbeten!

SONSTIGE Informationen

Karrierewege in der Wirtschaft

Lehrgänge Technischer Betriebswirt IHK und Betriebswirtschaft / Infoveranstaltung am 20. September im IHK-Bildungszentrum Offenburg

Im IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein startet am 6. Oktober in Offenburg wieder der Lehrgang "Technische/r Betriebswirt/in". Dieser Abschluss steht an der Spitze des Weiterbildungssystems der IHK.

Technische Betriebswirte koordinieren die technischen und betriebswirtschaftlichen Aufgaben im Unternehmen. Das Spektrum ihrer Tätigkeit reicht von der Kundenberatung und Vorkalkulation der Angebote über die Planung und Steuerung der Prozesse bis zum Qualitätsma-

nagement. Der zweijährige berufsbegleitende Lehrgang richtet sich an Industriemeister, Technische Fachwirte, Techniker, Konstrukteure und Ingenieure.

Außerdem startet im IHK-Bildungszentrum der Lehrgang "Betriebswirtschaft für Ingenieure, Techniker und technische Fachkräfte" am 25. September in Offenburg und am 28. September in Freiburg. Er ist berufsbegleitend konzipiert und dauert drei Monate. Die Schwerpunkte liegen auf der Vernetzung des technischen Wissens mit betriebswirtschaftlichem Know-how. Auf dem Stundenplan stehen neben betriebswirtschaftlichen Grundlagen u.a. Marketing, E-Business, Investitionen, Finanzierung und Steuern. Der Lehrgang ist vor allem für Nicht-Kaufleute gedacht, die auch im be-

triebswirtschaftlichen Bereich den Überblick bewahren müssen.

Wer sich für die Karrierewege in der Wirtschaft interessiert: Das IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein veranstaltet für beide Lehrgänge am 20. September um 18.00 Uhr in Offenburg eine kostenlose Informationsveranstaltung.

Beratung und Information: Technischer Betriebswirt/in
 Frank Blümel, Tel.: +49 (0)781/92 03-7 61, f.bluemel@ihk.bz.de

Beratung und Information: Betriebswirtschaft
 Heidi Decker, Tel.: +49 (0)781/92 03-7 53, h-decker@ihk-bz.de

AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Kunstverein March

Der Kunstverein March zeigt in seiner Herbstausstellung die neuesten Werke der sehr bekannten Freiburger Künstlerin **Gabriele Vallentin**

Gezeigt wird Malerei unter dem Titel "Orte".

Die meist großformatigen Bilder gehen auf verschiedene geografische Orte zurück, die zur Inspirationsquelle für die Far-

bigkeit und den Bildaufbau wurden. Die Malerei versteht sich dabei nicht als realitätsnahe Topografie, sondern chiffriert den Reiz der Erfahrung des Ausgangsorts in den Kompositionen der Farbfelder. Während Bildtitel wie "Paris" oder "Vene-



dig" ihre Ursprünge preisgeben, verbergen die Bilder "Ohne Titel" diese und lassen der Fantasie des Betrachters Raum, äußere und innere Orte damit zu verbinden. Fein verstrichene Übergänge zwischen den Farbfeldern wirken der Strenge des konstruktiven Bildaufbaus entgegen.

Die Ausstellung im Bürgerhaus March, Sportplatzstraße, wird am **Freitag, 22. September 2006**, um 19.00 Uhr eröffnet. Zur Einführung spricht Frau Annette Hoffmann. Die Ausstellung ist bis zum 15. Oktober 2006 wie immer samstags von 14 bis 18 Uhr, sonntags von 11 bis 16 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Die Künstlerin ist anwesend.

SVNU informiert

★ **Mit neuem Elan wieder ins Training!** Wir hoffen, alle Schwimmer/innen und Trainer/innen sind gut erholt aus den Ferien zurück, und es kann mit **neuem Elan** wieder losgehen. Ab **Montag, den 18.09.06**, beginnt das Training noch nach dem **Sommertrainingsplan**.

Sollte es Unklarheiten geben, bitte die jeweiligen Trainer anrufen.

Für alle einen guten Start !!!

★ **Neue Anfängerkurse ab September**
Neue Anfängerkurse für Kinder ab **5 Jahre, 10 x**, einmal die Woche, für **62,- Euro, ab ca. 23.09.06**.

Mehr Info und Anmeldung bei: **Marion Haas, e-mail: marionhaas1@gmx.net**

Anmeldungsformulare finden Sie auf unserer **Homepage www.svnu.de** und neben dem Schaukasten im Bad.

Sportliche Grüße
A. Kanzinger und H. Thoma

Es geht wieder los!

Wir beginnen mit **Aquajogging** am **Dienstag, 19. September 2006**, 18.45 Uhr.

10 Min. Aquapower
10 Min. Aquafitness
10 Min. Gymnastik (mit fetziger Musik der 80er)
30 Min. Aquajogging

Im Winterhalbjahr 2006/07: immer dienstags von 18.45 - 20.00 Uhr.

Das Badteam Hallenfreibad Umkirch

Jahrmarkt in Eichstetten

Am **Dienstag, den 19. September 2006**, findet in Eichstetten der traditionelle Späthjahrmarkt statt. Ca. 85 Aussteller werden wieder ein breit gefächertes Angebot von Süßwaren über Schuhe und Bekleidung, Gewürze, Haushaltswaren, Spielwaren, Imbissmöglichkeiten und vieles andere mehr bereithalten. Der Markt dauert von 8.00 bis 12.00 Uhr.

Parkmöglichkeiten bestehen bei der Reithalle (über die Bötzingen Straße in die Straße Mühlmatten), in der Bötzingen Straße und im Dorfgraben. Während des Marktes wird der Verkehr von und nach Bahlingen und ins Oberdorf örtlich umgeleitet, die Innerorts-Haltestellen der Buslinien entfallen bis 15.00 Uhr.

Zum Besuch des Marktes laden wir herzlich ein.

Bürgermeisteramt Eichstetten

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS
